

MW43: Entrepreneurial Finance Research & Practice				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	1. oder 3.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Forschungsmethoden der Entrepreneurial Finance (3 SWS)			45h	135h	30
Kurs 2: Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance (1 SWS)			15h	45h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die empirischen Methoden der Entrepreneurial-Finance-Forschung zu systematisieren und zu erläutern, - den theoretischen Beitrag von Forschungsarbeiten darzustellen und kritisch zu hinterfragen, - die empirische Herangehensweise einzelner Forschungsarbeiten zu erklären und Stärken sowie Schwächen aufzuzeigen, - zukünftigen Forschungsbedarf, der sich aus Forschungsarbeiten ergibt, zu identifizieren. - die Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance zu systematisieren und zu erläutern, - real existierende Probleme im Bereich Entrepreneurial Finance (insb. Gründungsfinanzierung, Venture-Capital-Finanzierung, Private-Equity-Finanzierung, Finanzierung von Familienunternehmen) zu erkennen, zu bewerten und eigene Lösungsansätze zu entwickeln, - theoretische Finanzierungskenntnisse auf praktische Anwendungsfelder zu übertragen. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Problemlösungsfähigkeit - Analytische Fähigkeiten - Kritisches Denken - Lern- und Leistungsbereitschaft - Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit - Wissenschaftliches Arbeiten 					
Inhalte:					
Kurs 1: Forschungsmethoden der Entrepreneurial Finance					
1. Empirische Entrepreneurial-Finance-Forschung					
1.1. Methodische Grundlagen					
1.2. Systematisierung empirischer Methoden					
1.3. Besondere Herausforderungen und Lösungsansätze der Entrepreneurial-Finance-Forschung					
2. Analyse aktueller empirischer Forschungsarbeiten der Entrepreneurial Finance					
2.1. Theoretischer Beitrag und Hypothesenentwicklung					

- 2.2. Empirische Herangehensweise
- 2.3. Zentrale Ergebnisse und zukünftiger Forschungsbedarf

Kurs 2 : Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance

- 1. Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance
 - 2.1. Systematisierung
 - 2.2. Besondere Problembereiche
- 3. Analyse realer Fälle der Entrepreneurial Finance
 - 3.1. Gründungsfinanzierung
 - 3.2. Private-Equity-Finanzierung
 - 3.3. Finanzierung von Familienunternehmen

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch.

Lehrformen

Fallstudienarbeit, Gruppenarbeit, Präsentationen, Plenardiskussionen

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“. Fachkenntnisse gemäß eines abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-studiengangs. Der vorherige Abschluss des Moduls „Entrepreneurial Finance“ ist empfehlenswert.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt über sonstige Prüfungsleistungen bestehend unter anderem aus einer schriftlichen Ausarbeitung und Präsentation.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Kurs 1 und Kurs 2 finden im Wintersemester statt.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Univ.-Prof. Dr. Eva Lutz und Wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Stiftungslehrstuhls.

Sonstige Informationen:

Durch die Bearbeitung von Fallstudien erlangen die Studierenden die Fähigkeit, die theoretischen Erkenntnisse aus den Lehrvorträgen direkt in einem realistischen Kontext anzuwenden. Praxisvorträge helfen den Studierenden, das erlernte Wissen zu vertiefen.

Aktuelle Informationen sind auf den Internetseiten des Modulbeauftragten zu finden. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

Stand: 12.01.2018